Inhalt

Einleitung — 1

ı	Phäno	men und	d Begriff der Willensschwäche —— 11				
	l.1	Willen	Willensschwäche im Alltag, in der Kunst und als Gegenstand der Forschung — 11				
		Forsch					
	1.2		Formen und Typologien von Willensschwäche —— 14				
		1.2.1	Klassifikation von Willensschwäche nach Amélie				
			Rorty — 17				
		1.2.2	Ein interdisziplinäres Rahmenmodell für				
			Willensschwäche —— 20				
	1.3	Akrasi	a oder Willensschwäche? —— 26				
	1.4	Willensschwache Überzeugungen — 28					
	1.5	Der Be	Der Begriff der Willensschwäche — 29				
			Definition —— 29				
		1.5.2	Dimensionen von Willensschwäche — 32				
		1.5.3	Abgrenzungen — 34				
	Zusam	ımenfass	sung — 38				
П	Willon	eechwär	the als philosophisches Problem —— 30				
"	II.1	/illensschwäche als philosophisches Problem —— 39 .1 Akrasia bei Aristoteles —— 40					
	11.1		Die Diskussion der Akrasia innerhalb der NE — 40				
			Aufbau von NE VII.1–11 — 43				
			Interpretatorische Eckpunkte — 46				
		11.1.3					
		11.1.4	NE VII.5 — 50				
	II.2	Willon	sschwäche bei Donald Davidson —— 66				
	11.2	II.2.1					
		11.2.1	_				
		11.2.2	5				
		11.2.4					
		11.2.5	Handlungstheorie — 78				
		II.2.5					
	7		Willensschwäche — 90				
	Zusam	uneniass	sung — 97				

Ш	Problemfeld Evaluation und Motivation —— 100						
	III.1	Willensschwäche als Selbsttäuschung — 100					
		III.1.1	Ursula Wolf: Zum Problem der Willensschwäche — 100				
		III.1.2	Julius Schälike: Willensschwäche als				
			Selbsttäuschung —— 107				
	III.2	Willens	schwäche als fehlerhafte Diskontierung —— 116				
		III.2.1	Protagoras: Willensschwäche als fehlende				
			Messkunst — 116				
		III.2.2	George Ainslie: Willensschwäche als hyperbolische				
			Diskontierung —— 121				
	III.3	Semantische Theorien und Sprechakttheorien — 137					
		III.3.1	Richard Hare: Präskriptivismus und				
			Willensschwäche —— 138				
		III.3.2	Robert Dunns sprechakttheoretische Kritik — 144				
	111.4	Willensschwäche, Inkommensurabilität					
		und Inl	und Inkomparabilität — 150				
		III.4.1	David Wiggins: Inkommensurable Werte und				
			Willensschwäche —— 150				
		111.4.2	Michael Stocker: Willensschwäche trotz				
			Kommensurabilität —— 157				
	III.5	Motivat	Motivationaler Internalismus/Externalismus				
		und Wi	und Willensschwäche — 160				
		III.5.1	Motivationaler Internalismus —— 161				
		III.5.2	Urteils-Internalismus, Proportionalismus und				
			Willensschwäche — 174				
		III.5.3	Sergio Tenenbaum: Appearances of the good —— 178				
		111.5.4	Urteils-Externalismus und Willensschwäche —— 182				
	Zusammenfassung — 189						
IV	Probler	nfeld Int	tentionalität —— 193				
	IV.1	Handlungstheoretische Grundlagen — 194					
	IV.2	V.2 Handlungsleitende Intention und Willensschwäch					
		IV.2.1	Backward connection — 199				
		IV.2.2	Forward connection —— 204				
		IV.2.3	Gründe-Theorie intentionalen Handelns — 214				
	IV.3	Was sind praktische Gründe? —— 218					
		IV.3.1	Motivationaler Internalismus und Externalismus von				
			praktischen Gründen —— 219				
		IV.3.2	Psychologistische und anti-psychologistische Theorien				
			praktischer Gründe —— 220				

		IV.3.3 Wunsch- und wertebasierte Theorien praktischer Gründe —— 225					
	IV.4	Sind willensschwache Handlungen absichtlich? — 228					
	IV.5	Willensschwäche und Pläne — 239					
	IV.6	Exekutive Willensschwäche —— 244					
	Zusamm	nenfassung —— 246					
٧	Problemfeld Verantwortung — 248						
	V.1	Begriff der Verantwortung — 248					
	V.2	Kriterien für die Zuschreibung von Verantwortung — 251					
	V.3	Willensschwäche und Zwang — 256					
	Zusamm	nenfassung —— 263					
VI	Problemfeld Normativität —— 264						
	VI.1	Willensschwäche als Form praktischer Irrationalität — 264					
		VI.1.1 Interne Irrationalität von Willensschwäche — 266					
		VI.1.2 Externe Irrationalität von Willensschwäche — 274 Willensschwäche als relatives Laster — 278					
		Willensschwäche als fehlendes Selbstvertrauen — 282					
		Willensschwäche und Selbstachtung — 286					
		-					
		Ist globale Willensschwäche möglich? —— 290					
Zusammenfassung —— 293							
VII	Willens	schwäche als Kehrseite reflexiver Selbstbestimmung — 294					
	VII.1	Evaluation und Motivation — 294					
	VII.2	Praktische Überlegung — 295					
	VII.3	Selbstbestimmung und Reflexion — 296					
	VII.4	Willensschwäche und das gute Leben — 297					
Bibliographie —— 298							
Inde	ex 31	12					